

Beiträge zu den Interkulturellen Wochen in Magdeburg "Vielfalt. Das Beste gegen Einfach."

19. September bis 04. Oktober 2015

- **Samstag, 19. September, 10.00 - 16.00 Uhr**

Willkommensfest und Trödelmarkt auf dem Schelli

Im gesamten Stadtgebiet entstehen immer mehr Willkommensbündnisse, in die sich hochmotivierte Menschen engagiert einbringen. Hier treffen Studierende und Freiberufler, Gemeindemitglieder und Kommunalangestellte, Rentner_innen und vormals ebenfalls geflüchtete Menschen zusammen, um mit Angeboten wie Sprachunterricht, Fahrradreparatur oder Begleitung bei Behördengängen zu sagen: Refugees welcome!

Neben Menschen, Projekten und Vereinen, die sich mit praktischen Unterstützungs- und Mitmachangeboten präsentieren, wird es leckeres Essen und Musik geben – und den traditionellen Schelli-Flohmarkt mit Baby- & Kinderartikeln bis hin zu Flohmarkt Krämereien.

Ort: Schellheimer Platz, 39108 Magdeburg

Veranstalter: Willkommensbündnis Stadtfeld & Kinder- und Familienzentrum „EMMA“ des Spielwagen e.V.

Kontakt / Anmeldung für Info-, Aktions- oder Flohmarktstand: Ralf Weigt, E-Mail: emma@spielwagen-magdeburg.de

- **Samstag, 19. September, 13.00 – 17.30 Uhr**

Kinder- und Familienfest

Zum Auftakt der Interkulturellen Wochen plant die Stadt Magdeburg gemeinsam mit dem Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit verschiedene Aktionen, Präsentationen, sportliche und spielerische Darbietungen, Informationsstände und Mitmachaktionen zu den Themen Spiel, Spaß, Bewegung, Gesundheit und Integration.

Ort: AMO Kultur- und Kongresshaus, Erich-Weinert-Straße 27, 39104 Magdeburg

Kontakt:

Stabstelle V/2 für Jugendhilfe, Sozial- und Gesundheitsplanung

Franziska Wiese

E-Mail: Koordination.Integrationsnetzwerk@jsgp.magdeburg.de

- **Sonntag, 20. September, 11.00 – 17.00 Uhr**

Einbürgerungsfest

Die vom Innenministerium Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. gestaltete Veranstaltung ist ein für alle offenes Fest. Nach der Eröffnung durch Innenminister Holger Stahlknecht erhalten alle Personen, die im Rahmen des Festes eingebürgert werden, ihre Einbürgerungsurkunden. Im Gespräch berichten Eingebürgerte über ihre persönlichen Erfahrungen. Themenstände bieten Informationen und Beratung zur Einbürgerung, Integration und zur interkulturellen Öffnung der öffentlichen Verwaltung. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, internationale Leckerbissen und Angebote für Kinder und Jugendliche runden das Fest ab.

Die Initiative wird unterstützt von der F.C.Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz.

Ort: Gesellschaftshaus Magdeburg, Schönebecker Straße 128, 39104 Magdeburg

Kontakt / Info: www.einbuengerung.sachsen-anhalt.de

- **Montag, 21. September, 18.00 – 20.15 Uhr**

Integrationslotsen in Magdeburg

Workshops für Freiwillige, die als ehrenamtliche Integrationshelfer_innen Flüchtlinge und Asylsuchende mit erteilter Aufenthaltserlaubnis auf dem Weg in einen geregelten und selbstbestimmten Alltag unterstützen.

Ausführliche Infos und weitere Workshoptermine siehe unter www.agsa.de

Modul 2 – Zusammenleben in Vielfalt

Hintergrundwissen zur Kultur verschiedener Herkunftsregionen, besondere Aspekte im Umgang mit Religion und Tradition, Information zu Familiensystemen, Alltagskommunikation, Erfahrungen aus der Beratungspraxis, Referentin: Bianka Mopita, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Ort: Volkshochschule Magdeburg, Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Freiwilligenagentur Magdeburg, Volkshochschule Magdeburg, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt: Jana Schulze, E-Mail: jana.schulze@freiwilligenagentur-magdeburg.de, Tel.: 0391-54 95 840

Dienstag, 22. September, 15.30 – 18.00 Uhr

MD-Geocaching-Stadt-Safari

Eingeladen wird zur digitalen Stadterkundung auf einer thematischen Schnitzeljagd zu Stadtgeschichte, Integration und Vielfalt. Gemeinsam entdecken wir die Interkulturgeschichte Magdeburgs. Die reiche interkulturelle Geschichte Magdeburgs ist oft versteckt oder erst auf den zweiten Blick sichtbar, wurde verdrängt oder vergessen. Dabei können viele Geschichten aus der Geschichte Magdeburgs lehrreich sein für unser Heute: islamisch-christliche Begegnungen hier und historische Magdeburger Lebenswege in den Orient können verdeutlichen: Migration, Integration und Kulturaustausch sind nichts Neues. Vielfalt, Offenheit und Vernetzung macht die Stärke einer Gesellschaft aus. Junge und alte Magdeburger_innen gehen mit Einwander_innen auf Entdeckungstour, diskutieren, schmecken und dokumentieren diese Vielfalt – historisch und aktuell. Da die Teilnehmer_innenzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Ort: Magdeburger City, Treff *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: ICATAT – Institute for Caucasia-, Tatarica and Turkestan Studies

Kontakt / Anmeldung: Dr. Mieste Hotopp-Riecke / Janine Weidanz, E-Mail: office@icatat.de, Tel. 01573-1758823

- **Dienstag, 22. September, 18.00 – 21.00 Uhr**

„Geschichten vom Bleiben“

Muss leider aus gesundheitlichen Gründen entfallen.

- **Dienstag, 22. September, 18.00 Uhr**

Live Hangout mit Wulf Gallert, André Schröder und Rüdiger Erben

Alle reden über Asylpolitik - Die Waehlerischen holen die Verantwortlichen vor die Kamera und geben eure Fragen an sie weiter! Am 22.09. um 18 Uhr stellen sich die Fraktionsvorsitzenden André Schröder (CDU) und Wulf Gallert (DIE LINKE) der Diskussion. Ihr könnt entweder live vor Ort dabei sein, oder ihr seht per Stream auf www.die-waehlerischen.de zu.

Eure Fragen könnt ihr uns schon jetzt schicken! Postet sie einfach hier in die Veranstaltung (<https://www.facebook.com/events/171614689839412/>), oder auf Twitter unter dem Hashtag #DWhangout. Wir sind gespannt und freuen uns auf euch!

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Projekt „DIE WÄHLERISCHEN“ vom Studiengang Journalistik- & Medienmanagement der Hochschule Magdeburg-Stendal

Kontakt: Andreas Bales, E-Mail: Andreas.Bales@student.km.hs-magdeburg.de

- **Mittwoch, 23. September, 18.30-20.30 Uhr**

Die Fische von Berlin

Lesung mit Eleonora Hummel aus ihrem autobiografischen Roman

Das Jahr 2015. 70 Jahre sind nach dem Ende des 2. Weltkrieges vergangen. Für Deutsche aus Russland ist das

Jahr 1956 ein entscheidendes, als die Kommandaturaufsicht aufgehoben wurde und die Eltern und Großeltern aus Arbeitslagern im Norden, in Sibirien und Kasachstan entlassen wurden. In den kommenden Jahrzehnten herrscht totales Schweigen. Mit ihrem autobiografischen Roman möchte Eleonora Hummel dieses Schweigen brechen. Wie die Protagonistin Alina kam Eleonora Hummel im Alter von 12 Jahren nach Deutschland. Während Alinas Eltern ihrer Ausreise entgegenfiebert, bringt sie den Großvater dazu, über seine Vergangenheit zu reden. Allmählich beginnt sie zu verstehen, dass er keineswegs ein Kriegsheld war und in Sibirien nicht nur geangelt hat. Fesselnd und voller Leichtigkeit erzählt die Autorin von der Suche nach der eigenen Identität zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland / OG Magdeburg in Kooperation mit SKV Meridian e.V.

Kontakt: Elena Klein, E-Mail: deutscheausrussland-magdeburg@gmx.de, Tel.: 0391-5371296

- **Donnerstag, 24. September, 15.00-17.30 Uhr**

Psychologische Besonderheiten der Integration in die deutsche Gesellschaft

Muss leider aus gesundheitlichen Gründen entfallen.

- **Donnerstag, 24. September, 15.00-19.00 Uhr**

Nachbarschaftsfest: Willkommen Neu Olvenstedt - Refugees welcome!"

Das Willkommensnetzwerk Olvenstedt (WNO*) setzt sich - zusammen mit Geflüchteten, Akteuren und Anwohner*innen - für eine nachhaltige Willkommenskultur ein. Über diese Plattform werden gegenseitige Vernetzung, neue Formen von Inklusion und Empowerment sowie interkulturelle Gemeinwesenarbeit in der Nachbarschaft entwickelt. Projekte wie das „Putzerhof-Begegnungscafé“, Sprach-AG und gemeinsame Aktionen werden angeregt und Ehrenamtliche in ihrem Engagement unterstützt. Das Fest lädt bei Musik, Mitmach-Circus und einem „Begegnungs-Welt-Café“ zum Feiern und Kennenlernen ein - ein aktiver Austausch und ein lebendiges Miteinander sind möglich und erwünscht!

Ort: Bruno-Taut-Ring 96-100 (Innenhof), 39130 Magdeburg

Veranstalter: Willkommensnetzwerk Olvenstedt (WNO*) in Kooperation mit dem Stadtteilmanagement Neu Olvenstedt (IB)

Kontakt: Willkommensnetzwerk Olvenstedt (WNO*), E-mail: willkommen-olvenstedt@gmx.de

- **Freitag, 25. September, 19.30-22.00 Uhr**

Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg

Bereits zum 17. Mal führt die Evangelische Hoffnungsgemeinde mit dem Integrationstreff Café Krähe anlässlich der Interkulturellen Wochen in Magdeburg das Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg durch. Dargeboten wird das fünfsätzig Chorwerk des US-amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen „LUX Aeterna“, begleitet von Christopher Lichtenstein an der Orgel. Ausführende ist die Biederitzer Kantorei unter der Leitung von Michael Scholl. Die Schirmherrschaft über das Benefizkonzert zugunsten der Jugendsozialarbeit für geflüchtete Kinder im Haus Mutter Teresa des Caritas Regionalverbandes Magdeburg e.V. übernimmt Innenminister Holger Stahlknecht.

Ort: Evangelische Hoffnungsgemeinde, Krähenstieg 2, 39126 Magdeburg

Veranstalter: Evangelische Hoffnungsgemeinde

Kontakt: Büro Hoffnungsgemeinde, E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde.de, Tel.: 0391-2530881

- **Freitag, 25. September, 12.00-19.00 Uhr & Samstag, 26. September, 09.00-16.00 Uhr**

Sprach-Not-Arzt - Konzept für schnelles Deutschlernen

Das Konzept „Sprach-Not-Arzt“ ermöglicht Menschen ohne Vorkenntnisse in Deutsch und mit verschiedenen Muttersprachen in nur drei Tagen die wichtigsten Wörter und Grammatik für ihre neue Lebenssituation zu erlernen (beim Arzt, in der Apotheke, auf dem Amt, beim Vermieter, auf der Bank, beim

Einkauf). Am ersten Tag des Workshops stehen sprachwissenschaftliche Aspekte im Zentrum; der zweite Tag ist ganz der Methodik/Didaktik gewidmet und bietet Teilnehmer_innen die Möglichkeit, das Unterrichten nach dieser Methode gleich auszuprobieren. Näheres zur Methode unter: www.sprach-not-arzt.de. Der Workshop bietet praktische Anregungen für die Gestaltung des Sprachunterrichts und richtet sich vorrangig an ehrenamtliche Deutschsprach-Lehrer_innen.

Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Freiwilligenagentur Magdeburg / Volkshochschule Magdeburg / Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt / Anmeldung: Birgit Burse, E-Mail: info@freiwilligenagentur-magdeburg.de, Tel.: 0391- 5495840

- **Montag, 28. September, 18.00 – 20.15 Uhr**

Integrationslotsen in Magdeburg

Workshops für Freiwillige, die als ehrenamtliche Integrationshelfer_innen Flüchtlinge und Asylsuchende mit erteilter Aufenthaltserlaubnis auf dem Weg in einen geregelten und selbstbestimmten Alltag unterstützen.

Ausführliche Infos und weitere Workshoptermine siehe unter www.aqsa.de

Modul 3 – Einleben in der Nachbarschaft

Umgang mit Nähe und Distanz während des Engagements, Verabschiedung aus der persönlichen Begleitung, Vermittlung in Netzwerke und Strukturen in der Nachbarschaft, Referentin: Jana Schulze, Freiwilligenagentur Magdeburg

Ort: Volkshochschule Magdeburg, Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Freiwilligenagentur Magdeburg, Volkshochschule Magdeburg, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt: Jana Schulze, E-Mail: jana.schulze@freiwilligenagentur-magdeburg.de, Tel.: 0391-54 95 840

- **Montag, 28. September bis Freitag, 9. Oktober**

Unsere Feste - unsere Traditionen

Kinder, Eltern und Erzieher_innen unserer Kita bringen Traditionen aus 12 Herkunftsländern mit. Die Workshops sollen den Kindern diese Vielfalt vermitteln, Einblick in verschiedene Festlichkeiten, Kultur und Religion geben.

Akteure der 5 Workshops für 80 Kinder in der Altersstufe 2,5 bis 6 Jahren sind Erzieherinnen und Eltern, die in Afrika (Nigeria, Burundi, Ägypten, Libyen), Europa (Deutschland, Ungarn,) Asien (Syrien, Pakistan, Mongolei, Vietnam und Süd-Korea) und Nordamerika (Kanada, USA) aufgewachsen sind.

Ort: Trilinguale Kita Magdeburg, Peter-Paul-Straße 34, 39106 Magdeburg

Veranstalter: Stiftung Evangelische Jugendhilfe – Trilinguale Kita Magdeburg

Kontakt: Eliane Mburwa, E-Mail: trilingualekita@stejh.de, Tel. 0391-59793520

- **Montag, 28. September, 19.00 – 22.00 Uhr**

Wer rettet wen?

Seit 6 Jahren werden Banken und Länder gerettet. Politiker schaffen stetig neue Rettungsfonds, während mitten in Europa Sozialleistungen immer weiter abgebaut, öffentliche Güter verkauft werden. Für große Banken scheint die Finanzkrise vor allem ein Geschäftsmodell. „Verstimmte“ und „enttäuschte“ Finanzmärkte bei Laune zu halten, scheint wichtiger, als stetigen Sozialabbau und die Verarmung immer breiterer Schichten zu verhindern. Wer rettet also wen? Die Reichen die Armen? Die Troika die europäischen Staaten? Die Politiker den Euro? Die Rettungsschirme Europa? Oder die Steuerzahler die Banken?

Die erhellende toppaktuelle Filmdoku von Leslie Franke und Herdolor Lorenz beleuchtet die fatalen Folgen der Bankenrettung nach der globalen Finanzkrise von 2008 und stellt den Sinn der Rettungsschirme infrage. Im Anschluss laden die Veranstalter zu einer offenen Diskussion zu Griechenland und Bankenkrise mit Aktivisten und Engagierten ein.

Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: attac Ortsgruppe Magdeburg

Kontakt: Konstantin Müller, E-Mail: konstantin.mueller@email.de

- **Dienstag, 29. September, 15.30 – 18.00 Uhr**

MD-Geocaching-Stadt-Safari

Beschreibung und Kontakt siehe 22. September

- **Mittwoch, 30. September, 14.00-18.00 Uhr**

Globalisierungskritischer Spaziergang

Der globalisierungskritische Spaziergang lädt zur alltagsnahen Auseinandersetzung mit den Themen verantwortungsbewusste Beschaffung und Ernährung ein. Er dient der alltagsnahen Auseinandersetzung mit den Themen verantwortungsbewusste Beschaffung und Ernährung und veranschaulicht alternative Konsumoptionen in den Lebensbereichen Essen, Kleidung und Elektronikartikeln wie Handys und Smartphones. Orte alternativer Konsum- und Beschaffungsmöglichkeiten werden besucht, vorgestellt und thematisiert. Der Spaziergang endet mit einer leckeren Schokoladen- oder Kaffeeverkostung im *einewelt* haus.

Der Globalisierungskritische Spaziergang ist ein Beitrag im Rahmen des Europäischen Jahres für Entwicklung, koordiniert durch das Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt und gefördert durch Engagement Global, das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und das Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Magdeburg.

Da die Teilnehmer_innenzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Ort: Magdeburger City, Treff Teufelsbrunnen, Leiterstraße, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. & Weltladen Magdeburg / Magletan e.V.

Kontakt / Anmeldung: Manja Lorenz, E-Mail: ewh@agsa.de, Tel. 0391-5371-207

- **Donnerstag, 01. Oktober, 13.00-16.00 Uhr**

Kurzfilme für Toleranz und Verständigung

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen preisgekrönte Kinderkurzfilme, die auf Filmfestivals liefen. Die Kurzfilme „Lämmer“, „Das Mädchen Gori“, „Bhavi“ u.a. thematisieren das Anderssein, Ausgrenzung, Zusammenleben von Kindern unterschiedlicher Kulturen und Nationen sowie Mobbing und Freundschaft. Die Kinder werden durch den Einsatz unterschiedlichster Methoden dazu angeregt, sich mit den Themen und Inhalten auseinanderzusetzen.

Ort: Kinderförderwerk – integrativer Hort Hopfengarten, Am Hopfengarten 6, 39120 Magdeburg

Veranstalter: LAG Jugend und Film Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt: Juliane Epp, E-Mail: julianepp@web.de, Tel.: 0176-20419704

- **Donnerstag, 01. bis Samstag, 3. Oktober, 14.00 – 19.00 Uhr**

Multimediale Interaktion zu den Themen Asyl-Flucht-Rassismus

„DIE WÄHLERISCHEN“ ist ein journalistischer Webblog, in dem die Leser selbst über die Themen mitbestimmen können, neue Diskussionen starten und in Offline-Aktionen partizipieren können. Zum Thema Asyl-Flucht-Rassismus sind im vergangenen Semester mit Artikeln, Storytellings und Filmbeiträgen viele Medienprodukte entstanden, die in einer transmedialen Ausstellung präsentiert werden.

1. Oktober

14 - 16 Uhr - Sind wir als Ansprechpartner auf unserer Ausstellung vor Ort. Die Leute können uns Fragen zu den Wählerischen, der Arbeit im Web und den Artikeln stellen.

16 - 19 Uhr - Medienworkshop - Basics für Crossmediale (Foto, Video, Text, Audio) Arbeit im Netz. Wie erstelle ich eine Internetseite? Wie nutze ich die sozial-media Kanäle? Wie Sorge ich dafür, dass Leser nicht

sofort abspringen?

2. Oktober

14 - 16 Uhr - Sind wir als Ansprechpartner auf unserer Ausstellung vor Ort. Die Leute können uns Fragen zu den Wählerischen, der Arbeit im Web und den Artikeln stellen.

16 - 19 Uhr - offene Gesprächsrunde mit eingeladenen Medienvertretern zum Thema:

" Öffentliche Berichterstattung zu den Themen Asyl & Flucht".

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich an der Diskussion, die von uns moderiert wird, zu beteiligen.

3. Oktober

14 - 16 Uhr - Sind wir als Ansprechpartner auf unserer Ausstellung vor Ort. Die Leute können uns Fragen zu den Wählerischen, der Arbeit im Web und den Artikeln stellen.

16 - 19 Uhr - Medienworkshop - Basics für Crossmediale (Foto, Video, Text, Audio) Arbeit im Netz. (Wie oben)

Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Projekt „DIE WÄHLERISCHEN“ vom Studiengang Journalistik- & Medienmanagement der Hochschule Magdeburg-Stendal

Kontakt: Andreas Bales, E-Mail: Andreas.Bales@student.km.hs-magdeburg.de

- **Freitag, 02. Oktober, 09.30-16.00 Uhr**

„Engagiert für Flüchtlinge - Willkommenskultur in Sachsen Anhalt“

Landesweite Fachkonferenz zum Tag des Flüchtlings in der IKW

Mit dem Ziel einer lebendigen Willkommenskultur engagieren sich in Sachsen-Anhalt zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für Geflüchtete. Hauptanliegen der Fachkonferenz ist es, dieses wichtige gesellschaftliche Engagement zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft werden ebenso anwesend sein wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus den zahlreichen Willkommensinitiativen, Partnerschaften für Demokratie, Migrantenorganisationen und Trägern der Integrationsarbeit. Der Fachtag „Engagiert für Flüchtlinge – Willkommenskultur in Sachsen-Anhalt“ ist eine gemeinsame Initiative der Integrationsbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt, des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen in Sachsen-Anhalt (lagfa). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt, der Stadt Halle und der Landeszentrale für politische Bildung statt und wird unterstützt vom BMFSFJ aus dem Programm „Demokratie leben“.

Ort: Händelhaus, Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle

Kontakt/Anmeldung: www.lagfa-lsa.de

- **Freitag, 02. Oktober, 19.00-22.00 Uhr**

Sea Watch – Seenotrettung auf dem Mittelmeer - Erfahrungsberichte

Einer Vielzahl von Menschen sind legale Fluchtwege durch EU-politische Entscheidungen versperrt. So begaben sich mehr als 100.000 Menschen seit Jahresbeginn auf den lebensgefährlichen Weg über das Mittelmeer. Während dessen diskutieren die EU-Länder weiterhin über Verteilungsquoten und Kontingente für die Aufnahme geflüchteter Menschen. Die Situation von Menschen, die in desolaten Booten über das Mittelmeer flüchten müssen, ist durch die Medien gegangen und politischen Entscheidungsträger_innen bekannt. Doch "*Schaut die Öffentlichkeit nicht mehr hin, sterben sofort wieder Menschen.*", Hagen Kopp (Watch the Med-Aktivist, taz 13.07.15.)

Seit Mitte Juni diesen Jahres organisieren private, ehrenamtliche Aktivist_innen im Rahmen des Projektes "Sea Watch" Seenotrettung auf dem zentralen Mittelmeer. Die Besatzung des Schiffes sorgt für medizinische Hilfe und Erstversorgung, dokumentiert die Seenotfälle und arbeitet eng mit anderen NGOs, Initiativen, wie "Watch the med" zusammen. Sie haben damit entscheidend zur

Rettung von Hunderten geflüchteter Menschen beigetragen.

An diesem Abend soll den konkreten Erfahrungen der Aktivist_innen zu den Notsituationen und Rettungsseinsätzen mit einer grundsätzlichen Kritik an der EU-Politik Raum gegeben werden. Dazu sind eingeladen: **Hr. Wolf**, der im Juli 2015 für zwei Wochen Kapitän auf der "MS Sea Watch" war und weitere Aktivist_innen von Watch the Med – AlarmPhone, Verein "SOS Mediterranee" (angefragt).

Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt: Cynthia Zimmermann, E-Mail: cyn.zimmermann@fluechtlingsrat-lsa.de, Tel.: 0391-5371-281

Samstag, 03. Oktober, 14.00-17.00 Uhr

Internationales Herbstfest für Kinder

Zu einem vielseitigen Programm mit Kinderspielen, Sport, Puppentheater, Basteln, Schminken sowie Tänzen und Musik lädt der Verein Harmonia e.V. alle interessierten Kinder und Familien ein. Das Fest soll insbesondere Kindern aus Flüchtlingsfamilien ein herzliches Willkommen bieten.

Ort: einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Harmonia e.V.

Kontakt: Olga Melnykova, E-Mail: harmonia-rok@gmx.de, Tel.: 0176-45327522